

18. November 2009

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (SEPTEMBER 2009)

Im September 2009 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit in Höhe von 5,4 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse von 28 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

Leistungsbilanz

Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im September 2009 ein Defizit von 5,4 Mrd EUR (bzw. 5,0 Mrd EUR in nicht bereinigter Betrachtung) auf. Dahinter verbargen sich Minussalden bei den *laufenden Übertragungen* (6,5 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,1 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (4,0 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,3 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Aus den vorläufigen Ergebnissen für das dritte Quartal 2009 geht hervor, dass die saisonbereinigte Leistungsbilanz nahezu ausgeglichen ist (verglichen mit einem Überschuss von 1,6 Mrd EUR in nicht bereinigter Rechnung).

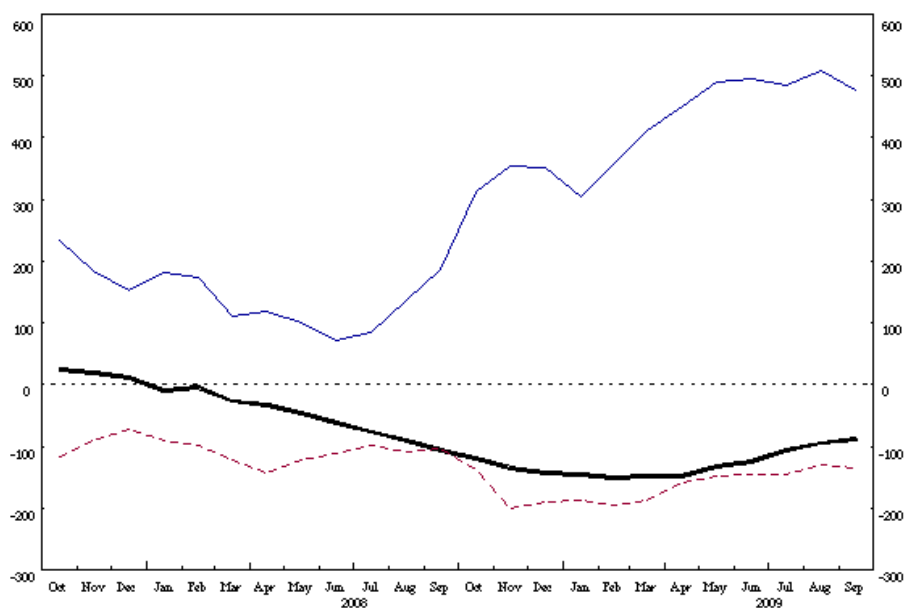
Bei der über zwölf Monate kumulierten, arbeitstäglich bereinigten *Leistungsbilanz* wurde im September 2009 ein Defizit in Höhe von 91,6 Mrd EUR (rund 1,0 % des BIP im Euro-

Währungsgebiet) verzeichnet, verglichen mit einem Minussaldo von 105,9 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Die Verringerung des Fehlbetrags war vorwiegend die Folge einer Umkehr des Passivsaldo (- 1,5 Mrd EUR) in einen Aktivsaldo (+15,1 Mrd EUR) beim *Warenhandel* sowie einer Abnahme des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 55,0 Mrd EUR auf 42,2 Mrd EUR). Diese Entwicklung wurde nur zum Teil durch sinkende Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (von 44,8 Mrd EUR auf 25,6 Mrd EUR) ausgeglichen.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der nicht saisonbereinigten Kapitalbilanz kam es im September 2009 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss (in Höhe von 28 Mrd EUR), da die bei den *Wertpapieranlagen* verzeichneten Nettokapitalzuflüsse (in Höhe von 54 Mrd EUR) die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (in Höhe von 26 Mrd EUR) überstiegen.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* ergab sich aus Nettokapitalabflüssen beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (3 Mrd EUR) sowie bei den *sonstigen Anlagen (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)* in Höhe von 23 Mrd EUR.

Die Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* erwuchsen aus per saldo verzeichneten Mittelzuflüssen bei den *Anleihen* (34 Mrd EUR) und den *Geldmarktpapieren* (24 Mrd EUR), die nur zum Teil durch Nettoabflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (5 Mrd EUR) ausgeglichen wurden. Die per saldo verzeichneten Mittelzuflüsse bei den *Schuldverschreibungen* spiegelten hauptsächlich den Nettoerwerb von Wertpapieren des Euroraums durch Gebietsfremde wider (48 Mrd EUR).

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalabflüsse in Höhe von 2 Mrd EUR verbucht.

Der *übrige Kapitalverkehr* wies Nettokapitalabflüsse in Höhe von 19 Mrd EUR aus. Ursächlich hierfür waren per saldo Mittelabflüsse bei den *übrigen Sektoren* (20 Mrd EUR) und beim *Eurosystem* (19 Mrd EUR), denen Nettozuflüsse bei den *MFIs ohne Eurosystem* (17 Mrd EUR) und beim *Staat* (3 Mrd EUR) gegenüberstanden.

Obschon bei den *Währungsreserven* im September 2009 per saldo eine transaktionsbedingte Verringerung (3Mrd EUR) verbucht wurde, erhöhte sich der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) von 428 Mrd EUR Ende August 2009 auf 431 Mrd EUR Ende September 2009. Dieser Anstieg resultierte aus den vom IWF an Länder des Euro-Währungsgebiets zugeteilten Sonderziehungsrechten (5 Mrd EUR).

Im Zwölfmonatszeitraum bis September 2009 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 343 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettozuflüssen von 82 Mrd EUR im vorhergehenden Zwölfmonatszeitraum. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war in erster Linie ein beträchtlicher Anstieg der Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (von 185 Mrd EUR auf 478 Mrd EUR), der zum Großteil eine Zunahme

der per saldo verzeichneten Mittelzuflüsse (von 26 Mrd EUR auf 237 Mrd EUR) bei den *Geldmarktpapieren* widerspiegelte.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für September 2009 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für August 2009, die zu einer leichten Verringerung der Nettozuflüsse bei den Wertpapieranlagen (von 53 Mrd EUR auf 46 Mrd EUR) führen.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

*Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“](#) / [„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis September 2009 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des *„Statistics Pocket Book“* vom Dezember 2009 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 18. Dezember 2009.*

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2008			2009								
	Sept. 2008	Sept. 2009	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
LEISTUNGSBILANZ	-105,9	-91,6	-9,9	-19,6	-13,3	-15,9	-12,1	-9,3	-7,3	-3,3	-1,2	5,1	0,6	-5,4
Einnahmen	2 770,9	2 357,6	228,1	216,7	205,6	196,2	193,3	192,0	187,7	188,2	188,8	189,5	186,6	184,7
Ausgaben	2 876,8	2 449,1	238,0	236,4	218,9	212,1	205,5	201,4	195,0	191,5	189,9	184,4	186,0	190,0
Warenhandel	-1,5	15,1	3,8	-4,4	-1,2	-5,8	-3,0	-1,0	1,2	2,3	4,2	9,4	5,5	4,0
Einnahmen (Ausfuhr)	1591,7	1320,3	131,4	120,6	116,4	106,0	106,1	105,5	104,0	104,0	106,1	108,4	105,3	106,5
Ausgaben (Einfuhr)	1593,2	1305,2	127,5	125,1	117,6	111,7	109,0	106,4	102,9	101,8	101,9	99,0	99,8	102,4
Dienstleistungen	44,8	25,6	1,4	2,3	3,9	2,4	1,8	1,6	2,4	2,5	0,6	3,1	2,3	1,3
Einnahmen (Ausfuhr)	510,1	475,4	42,8	42,5	40,4	40,8	39,3	39,3	39,3	38,8	37,0	38,1	38,6	38,5
Ausgaben (Einfuhr)	465,2	449,8	41,4	40,2	36,5	38,5	37,5	37,7	36,8	36,3	36,4	35,0	36,2	37,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-55,0	-42,2	-5,8	-9,1	-7,0	-4,0	-3,5	-1,6	-3,6	-0,7	-1,4	-1,2	-0,3	-4,1
Einnahmen	579,9	475,8	46,9	46,4	41,4	42,5	40,6	40,0	36,9	38,5	37,0	36,5	35,9	33,3
Ausgaben	635,0	518,0	52,6	55,4	48,4	46,6	44,1	41,6	40,4	39,2	38,4	37,6	36,2	37,4
Laufende Übertragungen	-94,2	-90,1	-9,3	-8,4	-9,0	-8,5	-7,5	-8,4	-7,3	-7,4	-4,6	-6,2	-6,9	-6,5
Einnahmen	89,2	86,1	7,2	7,2	7,3	6,8	7,4	7,2	7,5	6,9	8,7	6,6	6,9	6,4
Ausgaben	183,4	176,2	16,4	15,7	16,3	15,3	14,9	15,7	14,8	14,3	13,3	12,8	13,8	12,9

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						August 2009 (revidiert)			September 2009		
	September 2008			September 2009			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-105,5	2778,3	2883,8	-88,5	2360,4	2448,8	-3,5	173,4	176,9	-5,0	192,2	197,2
Warenhandel	- 1,3	1 598,7	1 599,9	16,6	1 322,9	1 306,3	- 1,0	93,7	94,8	2,1	112,2	110,1
Dienstleistungen	44,3	510,5	466,2	25,6	474,9	449,3	3,2	41,0	37,8	3,0	41,1	38,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 54,7	580,2	634,9	- 39,9	475,6	515,5	2,0	33,8	31,7	- 2,8	34,5	37,3
Laufende Übertragungen	- 93,8	88,9	182,7	- 90,7	87,0	177,7	- 7,7	4,9	12,6	- 7,3	4,4	11,7
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	3,8	27,5	23,8	6,8	18,0	11,2	0,7	1,4	0,7	0,1	1,0	0,9
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	127,4			102,3			-5,5			10,1		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-103,4	-412,0	308,6	-134,9	-296,6	161,7	2,8	-16,7	19,5	-25,7	-30,6	4,9
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-89,8	-271,5	182,2	-11,9	-178,7	167,3	1,9	-11,7	13,7	-2,6	-7,0	4,4
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-13,7	-140,5	126,4	-123,8	-117,9	-5,6	0,9	-5,0	5,9	-23,0	-23,6	0,5
WERTPAPIERANLAGEN	185,2	-253,6	438,8	477,5	191,9	285,6	46,1	-31,6	77,7	53,7	33,8	19,9
Aktien und Investmentzertifikate	45,6	31,4	14,2	38,5	96,0	-57,5	31,6	-4,0	35,6	-4,6	23,5	-28,1
Schuldverschreibungen	139,7	-284,9	424,6	439,0	95,9	343,0	14,5	-27,6	42,1	58,3	10,3	48,0
Anleihen	113,4	-218,6	332,0	202,1	92,8	109,2	1,0	-21,9	22,9	34,1	7,2	26,8
Geldmarktpapiere	26,3	-66,3	92,6	236,9	3,1	233,8	13,5	-5,8	19,3	24,2	3,1	21,1
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	81,8	-665,6	747,4	342,6	-104,7	447,3	48,9	-48,3	97,2	28,0	3,2	24,8
FINANZDERIVATE (SALDO)	-72,4			1,5			-6,1			-1,7		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	116,7	-401,6	518,2	-244,3	702,6	-946,9	-48,5	28,8	-77,3	-18,9	26,0	-44,9
Eurosystem	204,9	-1,0	205,9	-94,7	12,2	-106,8	-9,9	0,1	-10,0	-19,2	1,8	-21,0
Staat	-0,3	5,4	-5,7	6,3	2,2	4,1	-0,8	-1,3	0,4	3,1	1,7	1,4
Darunter: Bargeld und Einlagen	4,0	4,0		1,9	1,9		-2,2	-2,2		1,8	1,8	
MFIs (ohne Eurosystem)	30,3	-252,8	283,2	-37,0	649,2	-686,2	-11,5	31,9	-43,3	16,7	22,9	-6,1
Langfristig	-222,3	-226,9	4,6	-87,0	3,9	-90,9	6,2	8,7	-2,5	16,3	11,7	4,5
Kurzfristig	252,7	-25,9	278,6	50,0	645,3	-595,3	-17,7	23,2	-40,9	0,4	11,1	-10,7
Übrige Sektoren	-118,3	-153,2	34,9	-118,9	39,0	-157,9	-26,3	-1,9	-24,4	-19,5	-0,4	-19,1
Darunter: Bargeld und Einlagen	48,3	48,3		3,8	3,8		-16,2	-16,2		5,3	5,3	
WÄHRUNGSRESERVEN	1,3	1,3		2,5	2,5		0,2	0,2		2,6	2,6	
Restposten	-25,6			-20,7			8,4			-5,1		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.